91 % der Kryptowährungen von 2014 sind tot

Zwei Wochen nach Jahresbeginn erholen sich die Kryptomärkte. Der Bitcoin- und der Ether-Preis sind auf dem Sieben-Tages-Chart jeweils um etwa 20 % gestiegen. Aber eine kürzlich durchgeführte Studie über Altcoins zielt darauf ab, Krypto-Investoren eine Pause zu geben, bevor sie die Rallye traden. Wenn der Markt eine solche Bewegung macht, mischen Krypto-Händler oft. Sie tätigen Trades, um Gewinne zu erzielen, Absicherungen vorzunehmen oder Long-Positionen einzugehen coin Sie denken, dass sie als nächstes am meisten gewinnen werden. Dies kann zu einer Erhöhung der Volatilität auf den Kryptobörsenmärkten führen. Darüber hinaus antizipieren Händler die Bewegungen des anderen. Infolgedessen kann der Markt mit …

Zwei Wochen nach Jahresbeginn erholen sich die Kryptomärkte. Der Bitcoin- und der Ether-Preis sind auf dem Sieben-Tages-Chart jeweils um etwa 20 % gestiegen. Aber eine kürzlich durchgeführte Studie über Altcoins zielt darauf ab, Krypto-Investoren eine Pause zu geben, bevor sie die Rallye traden.

Wenn der Markt eine solche Bewegung macht, mischen Krypto-Händler oft. Sie tätigen Trades, um Gewinne zu erzielen, Absicherungen vorzunehmen oder Long-Positionen einzugehen coin Sie denken, dass sie als nächstes am meisten gewinnen werden.

Dies kann zu einer Erhöhung der Volatilität auf den Kryptobörsenmärkten führen. Darüber hinaus antizipieren Händler die Bewegungen des anderen. Infolgedessen kann der

Markt mit selbsterfüllenden, kurzfristigen Erwartungen zunehmend volatil werden. Auch wenn dies kompliziert erscheinen mag, ist der Krypto-Handel einen himmelweiten Unterschied im ROI wert.

Es gibt eine breite Palette von Risiken und Belohnungen

Während beispielsweise die Top-3-Kryptos nach Marktkapitalisierung in der letzten Woche um 20 % zulegten, haben einige Altcoins Folgendes zugelegt: Cardano (ADA) legte um 26 % zu. Solana (SOL) legte um 70 % zu. Avalanche (AVAX) legte um 42 % zu. Lido DAO (LDO) stieg um 42 %. Aptos (APT) schoss um 94 % in die Höhe.

Cardano ist gestiegen, weil die Fundamentaldaten von ADA an Volumen zugenommen haben. der TVL (Total Value Locked) ist in die Höhe geschnellt. TVL in Cardano für das Staking ist im Januar sprunghaft angestiegen. Der Handel mit seinen DeFi-Protokollen ist ebenfalls angeschwollen. Es gibt auch Gerüchte um einen neuen ADA-Stablecoin und ein Entwickler-Toolkit für die ADA-Bereitstellung von benutzerdefinierten Sidechains.

Unterdessen stellt Citi fest, dass die Blockchain-Aktivität von Solana hoch ist. AWS ist eine Partnerschaft mit Avalanche eingegangen, um seine Blockchain-Lösungen Unternehmen und Regierungen zur Verfügung zu stellen.

Lido DAO treibt in einem spannenden Rennen mit MakerDAO weiter voran. Der Solana-Konkurrent Aptos schneidet gut ab, da die Investoren über seinen schnellen Durchsatz begeistert sind.

Es ist leicht zu verstehen, warum es verlockend ist, Altcoins zu kaufen. Aber bevor Sie Ihre Kreditkarte mit Ihren Augen voller großer Zahlen mit Dollarzeichen zücken, vergessen Sie nicht, auf die Nachteile zu achten. Während Ihre Hauptinvestition in einer Woche um 35 oder 84 % steigen könnte, könnte sie auch genauso schnell wieder verschwinden.

91 % der 2014 eingeführten Kryptos sind weg

Eine kürzlich durchgeführte Studie ergab, dass 91 % der 2014 eingeführten Kryptos inzwischen nicht mehr existieren. 704 jetzt tote Kryptowährungen wurden im Jahr 2017 veröffentlicht. Und 2018 war das schlimmste Jahr des Aussterbens von Krypto, mit 751 Münzen, die ihren Besitzern zum Opfer fielen:

ȝWir haben Daten zu über 2.400 toten Coins von Coinopsy überprüft und Daten über den aktuellen Status von jedem zusammengestellt coin. Wir haben dann die Leistung jedes einzelnen analysiert coin in den letzten 10 Jahren und notierte, wann Münzen getötet wurden und warum.ȝ

Die Studie fand einige gemeinsame Themen in toten Münzen: Betrug, Witze, kurzlebige ICOs und solche, die aufgegeben wurden oder kein Volumen hatten. Hier sind einige rote Fahnen, auf die Sie achten sollten, basierend auf vergangenen gescheiterten Kryptos: Wie man Crypto Rug Pulls vermeidet. Und hier sind sechs Vorschläge, wie Sie DeFi-Betrug vermeiden können.

Es ist jedoch erwähnenswert, dass die Anzahl der gescheiterten Kryptos keineswegs den Eindruck erwecken sollte, dass Kryptowährungen besonders riskant oder schwierig sind. Dies ist eine ähnliche Ausfallrate wie in der gesamten Wirtschaft. Neue Restaurants haben eine ähnliche Ausfallrate. Neue Websites starben während der Dot-Com-Ära und tue es immer noch.

Auch dieser Vertrieb geht über den Handel hinaus. Die meisten Ausgaben der meisten Systeme sind das Ergebnis einer kleinen Minderheit der Systemfaktoren. Krypto ist in dieser Hinsicht kaum einzigartig.

Das bedeutet nicht, dass Krypto zu schwierig oder zu riskant ist, um zu lernen, wie man es benutzt. Aber es unterstreicht, wie wichtig es ist, informiert zu bleiben, es ernst zu nehmen und zu

wissen, was man tut.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at